

Niederschrift

aufgenommen bei der am 30.08.2023 im Gemeindesaal des Kindergartens Großhöflein stattfindenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Großhöflein.

Anwesend: Bürgermeisterin Maria Zoffmann als Vorsitzende, Vizebürgermeister Dragan Kunkic sowie die Gemeindevorstandsmitglieder Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, DI (FH) Horst Ondrag und Norbert Fenk und die Gemeinderäte Christoph Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Werner Huf, Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher, Monika Hofmann, Ing. Franz Bauer, Ronald Fenk, Martina Knakal, Joachim Graf und Thomas Neuwirth und Ersatzmitglieder Toth Wolfgang für Stefanie Mladek sowie Hannes Buchinger, MA.

Die Gemeinderäte Stefanie Mladek, Eva-Maria Neuhser, Ing. Marko Löschl und Patrick Jankovits haben ihr Fernbleiben entschuldigt.

Zu Protokollfertiger werden Vizebürgermeister Dragan Kunkic und Gemeinderätin Monika Hofmann sowie VB Katrin Sommer zum Schriftführer bestellt. Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt deren ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann weist darauf hin, dass die Redezeit laut Geschäftsordnung für jedes Mitglied pro Tagesordnungspunkt mit 5 Minuten begrenzt ist und bittet Vizebürgermeister Dragan Kunkic darauf zu achten, dass die Redezeiten eingehalten werden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass sowohl TOP 1), TOP 5) als auch TOP 18b) von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Hierauf wird zur Tagesordnung geschritten.

T a g e s o r d n u n g :

1. Versicherungen: a)Präsentation – **a b g e s e t z t**  
b) Restrukturierung des derzeitigen Versicherungsvertragsbestandes im Hinblick auf die analysierten Haftungs- und Deckungslücken - neuartiges von Bürgermeistern und Gemeinden initiiertes Gemeindegesamtversicherungskonzept, Beschlussfassung
2. Erlassung einer Verordnung über die Anordnung gemeinsamer Maßnahmen zum Schutz von Pflanzenkulturen vor Schädigung durch Stare
3. Steinbruchweg: Ansuchen um Kauf des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 4236/30

4. Waldgasse: Ansuchen um Verpachtung einer Teilfläche des Grünstreifens (Grdst.Nr. 4622)

5. Abänderung des Beschlusses TOP 12 vom 07.06.2023 – **a b g e s e t z t**

6. Nachträgliche Genehmigung von Mietverträgen

- a) für die Wohnung Johannesweg 1/1/3
- b) für die Wohnung Johannesweg 1/1/1

7. Abschluss eines Fixtarifes für Gas, Strom und Warmwasser

8. Prüfungsausschussbericht vom 13.06.2023 über die Vermögensgebarung der Marktgemeinde Großhöflein

9. Kanalerweiterung Ödenburger Straße: a) Vergabe der Ingenieurleistungen an Baubetreuung Schwentenwein

10. Schreiben des FC Großhöflein

11. Beschlussfassung betreffend Entfall eines Winterdienstes auf öffentlichen und Gemeindestraßen

12. Genehmigung der Niederschriften vom 31.05.2023 und vom 07.06.2023

**Gemäß § 38 Abs. 4 der Bgld. GemO wurden nachstehende Tagesordnungspunkte 13 bis 15 von den Gemeinderatsparteien wie folgt beantragt:**

**13. FLG:** Der Gemeinderat der MG Großhöflein möge die Einhebung eines Erschließungsbeitrages nach § 4 und § 5 des Bgld. Kanalabgabegesetzes für die Erschließung unbebauter Anschlussgrundflächen, die im Flächenwidmungsplan im gesamten Gemeindegebiet als Bauland gewidmet sind beschließen und Frau Bürgermeister Zoffmann, sowie die Amtsverwaltung (Amtsleiterin) beauftragen, die dafür gesetzlich vorgesehene Verordnung samt einzuhebenden Hebesatz zur weiteren Beschlussfassung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorzulegen.

**14. BFG:** Antrag auf Veröffentlichung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde

**15. SPÖ:** Nachhaltige Ausstattung für Vereine & Institutionen

**Tagesordnungspunkte 16 bis 22 finden gemäß § 44 Abs. 1 GemO unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt**

16. Personalangelegenheit: Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses U.M.

17. Personalangelegenheit: a) Ansuchen um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses

b) Ansuchen um Zuerkennung der gesetzlichen Abfertigung

18. Personalangelegenheit: a) Befristete Verlängerung des Dienstverhältnisses als Integrationspädagogin Sch.S.

b) Abschluss einer Vereinbarung mit dem AMS zum Nachweis einer vereinbarten Bildungsteilzeit zwecks Beantragung von Bildungsteilzeitgeld Sch.S. – **a b g e s e t z t**

19. Personalangelegenheit: Befristete Verlängerung des Dienstverhältnisses St.Z.

20. Personalangelegenheit: Verlängerung des Dienstverhältnisses auf unbestimmte Zeit Sp.N.

21. Personalangelegenheit: Verlängerung des Dienstverhältnisses auf unbestimmte Zeit B.P.

22. Allfälliges

ad 1) **a b g e s e t z t**

ad 2) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass die Verordnung des Landes über gemeinsame Bekämpfungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Stare im Gemeinderat neu beschlossen werden muss. Die Verordnung soll über die Anordnung gemeinsamer Maßnahmen zum Schutz von Pflanzenkulturen vor Schädigungen durch Stare sowie aufgrund des Bgld. Jagdgesetzes im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Großhöflein erlassen werden. Das Verordnungs-Muster ist jedem Mitglied des Gemeinderates zugegangen. Bürgermeisterin Maria Zoffmann merkt an, dass Martin Hahnekamp noch zusätzlich ein Ansuchen um Aufnahme in die Verordnung eingebracht hat.

Es wird mit 18 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Ronald Fenk, Monika Hofmann, Martina Knakal und Ersatzmitglied Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. <sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen folgende Verordnung beschlossen:

### **Verordnung**

über die Anordnung gemeinsamer Maßnahmen  
zum Schutz von Pflanzenkulturen vor Schädigungen durch Stare

Auf Grund des § 5 des Bgld. Pflanzenschutzgesetzes 2019, LGBl.Nr. 94/2019, in Zusammenhalt mit § 2 der Verordnung der Bgld. Landesregierung vom 20.06.2023, LGBl.Nr. 45/2023 (Burgenländische Stare-Vertreibungs-Verordnung 2023) sowie auf Grund des § 83 des Bgld. Jagdgesetzes 2017, LGBl.Nr. 24/2017 i.d.F.d.G. LGBl.Nr. 31/2022 mit § 2 der Verordnung der Bgld. Landesregierung vom 20.06.2023, LGBl.Nr. 46/2023 wird angeordnet:

## § 1

Zur Vermeidung erheblicher Schäden an Weinbaukulturen werden folgende gemeinsame Maßnahmen im Bereich der Weinbauflächen des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Großhöflein angeordnet:

1. Vertreibung der Stare durch Gewehrschüsse und Schüsse, wenn
  - a. weder halbautomatische oder automatische Gewehre noch scharfe Munition verwendet werden oder
  - b. Schreckschusspistolen oder Knallkörper zum Einsatz kommen und
  - c. die Vertreibung durch Jägerinnen und Jäger erfolgt und
  - d. die Maßnahmen zeitlich von der Morgendämmerung bis zur Abenddämmerung begrenzt sind.
  
2. Vertreibung der Stare durch Schüsse, wobei
  - a. Schreckschusspistolen und Knallkörper verwendet werden,
  - b. die Vertreibung durch Weingartenhüterinnen und Weingartenhüter erfolgt und
  - c. die Maßnahmen zeitlich von der Morgendämmerung bis zu Abenddämmerung begrenzt sind.
  
3. Sofern die in Punkt 1 und 2 genannten Maßnahmen keine ausreichende Wirkung zeitigen, werden Abschüsse von Staren zu Vergrämungszwecken angeordnet. Hierbei sind folgende Vorgehensweisen zu beachten:
  - a. Es dürfen nur selektiv einzelne Stare abgeschossen werden, soweit dies zum wirksamen Fernhalten des gesamten Schwarmes von den Weinbaukulturen erforderlich ist.
  - b. Der Abschuss mit anderen Waffen als Jagdwaffen, insbesondere Sprengstoffe und halbautomatische oder automatische Waffen, deren Magazin mehr als zwei Patronen aufnehmen kann, ist nicht zulässig.
  - c. Die Maßnahmen sind zeitlich von der Morgendämmerung bis zur Abenddämmerung begrenzt.

## § 2

Die gemäß § 1 angeordneten gemeinsamen Maßnahmen beginnen frühestens am 10.07.2023 und enden spätestens am 31.10.2023.

## § 3

Mit der Durchführung der gemäß § 1 angeordneten gemeinsamen Maßnahmen werden die in der Beilage „A“, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung darstellt, angeführten Personen beauftragt.

Mit den Maßnahmen gemäß § 1 Punkt 3 werden die Jagdausübungsberechtigten beauftragt.

## § 4

Der Beginn der Durchführung von gemeinsamen Maßnahmen ist der Gemeinde anzuzeigen.

Von den nach § 1 und 2 beauftragten Personen sind Aufzeichnungen über das örtliche Starenauftreten und die aus diesem Grund gesetzten Maßnahmen zu führen. Die Aufzeichnungen sind wöchentlich im Gemeindeamt abzugeben.

Von den nach § 1 Punkt 3 beauftragten Personen sind am Ende des angeordneten Abschusszeitraumes die Abschusszahlen zu melden.

## § 5

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

### Beilage „A“

zur Verordnung des Gemeinderates  
der Marktgemeinde Großhöflein  
vom 30.08.2023 (Stare-Vertreibungs-Verordnung)

Folgende Personen sind gemäß § 3 dieser Verordnung mit der Durchführung der angeordneten Maßnahmen beauftragt:

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Geb. Jahr</b>	<b>Anschrift</b>
1	Fink Hermann	1953	Hauptstraße 78
2	Ing. Mariel Richard	1964	Hauptstraße 74
3	Kollwentz Anton Andreas	1969	Gartengasse 4a
4	Wagentristl Rudolf	1984	Rosengasse 2
5	Wenez-Ehrlich Margit	1972	Hauptstraße 49
6	Hahnekamp Martin	1990	Hauptstraße 24

ad 3) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass ein Ansuchen um Kauf des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 4326/30, welches direkt an das Grundstück der Kauinteressenten anschließt, eingegangen ist. Bereits vor Jahren wurde von den Kaufinteressenten die Pflege des in Rede stehenden Grundstückes übernommen und möchten es jetzt gerne käuflich erwerben. Das Ausmaß beträgt 261 m<sup>2</sup>. Die

diesbezüglichen Unterlagen wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann merkt an, dass sie sich auf diesem Grundstück sehr gut einen Spielplatz vorstellen könnte.

Prof. Dr. Markus Tauber erscheint um 18.10 Uhr und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Nach abgeschlossener Diskussion stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG das gemeindeeigene Grundstück Nr. 4236/30 im Ausmaß von 261 m<sup>2</sup> zu verkaufen. PREIS

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 1 (FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 8 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger, MA und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth) : 10 STIMMENTHALTUNGEN (SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof. Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Joachim Graf und FLG: Werner Huf) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als mehrheitlich abgelehnt.

ad 4) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass ein Ansuchen des Eigentümers des Grdst.Nr. 4608/8 um Pachtung einer Teilfläche (in der gesamten Breite des Grdst.Nr. 4608/8) des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 4622 in der Waldgasse eingelangt ist. Die diesbezüglichen Unterlagen wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt. Vorab möchte Bürgermeisterin Maria Zoffmann mitteilen, dass sie beabsichtigt, in diesem Bereich eine Baumallee zu pflanzen. Sie betont auch, dass aus dem Ansuchen nicht hervorgeht, zu welchem Zweck diese Teilfläche gepachtet werden soll. Sie vermutet, dass die zu pachtende Fläche als Parkplatz genutzt werden soll.

Es wird angeregt, für die Zukunft eine Lösung zu finden, wie mit Ansuchen um Verpachtung von gemeindeeigenen Grundstücken umgegangen werden soll. Solche Ansuchen langen immer vermehrt ein. Der Sinn darin soll nicht sein, kleine Teilflächen an Privatpersonen zu verpachten.

GR Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, schlägt vor, eine Kombination aus Parken und Bäumen ins Auge zu fassen. Die Parksituation wäre hiermit vereinfacht und für die Umwelt kann auch ein Beitrag geleistet werden. Man müsse die Parkplätze nicht versiegeln, sondern z.B. mit Versickerungssteinen ausführen. Somit wäre für alle die optimale Lösung gefunden.

Bürgermeisterin Marias Zoffmann meint, man könne mit unserem Straßenplaner in Kontakt treten und eine Skizze anfertigen lassen, wie die Kombination aus Parken und Bäumen umgesetzt werden könnte und diesen Tagesordnungspunkt bis dahin zu vertagen.

GR Werner Huf gibt zu Protokoll, dass diese Skizze bis zum Bereich des Kinderspielplatzes erstellt werden soll, da dieser Bereich eine Engstelle im Straßenverlauf darstellt.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG, gegenständlichen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 17 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Ronald Fenk, Monika Hofmann, Martina Knakal und Ersatzmitglied Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Thomas Neuwirth und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 : 2 STIMMENTHALTUNGEN (SPÖ: Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Joachim Graf) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als mehrheitlich genehmigt.

ad 6a) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass die bereits abgeschlossenen Mietverträge der Wohnungen am Johannesweg 1/1/3 und auch 1/1/1 nachträglich genehmigt werden sollen. Die Mietverträge und die ursprüngliche Vereinbarung mit der OSG vom 13.01.2003 wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt. Der bestehende Mietvertrag hat eine Befristung bis zum 29.02.2024. Nach Auslaufen dieses Mietvertrages sollte sich der Gemeinderat damit beschäftigen, wie in Zukunft mit der Vermietung dieser Wohnungen umgegangen werden soll.

GR Werner Huf gibt zu Protokoll, dass bestehender Mietvertrag bereits am 01.03.2021 durch den ehemaligen Bürgermeister abgeschlossen wurde und dieser bis zum 29.02.2024 läuft. Der ehemalige Bürgermeister hat somit seine Kompetenzen überschritten, da er Mietverträge bis maximal 6 Monaten abschließen dürfte. Der Abschluss war seiner Meinung nach somit rechtswidrig. Er informiert, dass er eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht einbringen werde, einerseits wegen einer Rechtssicherheit und andererseits wegen Amtsmissbrauch. Außerdem sei die Rechtsauskunft der Bgld. Landesregierung politisch motiviert und von oben geduldet und gewollt. Er kenne die Gemeindeabteilung mit deren Rechtsauskünften zur Genüge. Die kennen nur ein Thema, wie biegen wird das alles wieder gerade.

GR Ing. Thomas Neuwirth gibt zu Protokoll, dass in einer vorangegangenen Sitzung über die Errichtung eines Pflegezentrums diskutiert wurde. Jetzt kristallisiert sich heraus, dass wir bereits über solche Möglichkeiten verfügen und diese nicht angenommen werden. Welchen Zweck soll das Pflegezentrum dann erfüllen, wenn diese 4 Wohnungen schon nicht an bedürftige Personen vermittelt werden können, da keine Nachfrage besteht. Man sollte es mehr publik machen, dass die Gemeinde über Wohnungen für sozial- oder pflegebedürftige Menschen verfügt und diese in Anspruch genommen werden können.

Nach abgeschlossener Diskussion gibt GR Werner Huf zu Protokoll, dass der Gemeinderat möchte, dass die derzeitigen Mieter der Wohnungen informiert werden sollen, dass bestehender Mietvertrag nach Ablauf der Befristung nicht verlängert wird, es sei denn die Kriterien für das Mieten einer solchen Wohnung würden erfüllt werden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG den bestehenden Mietvertrag für die Wohnung am Johannesweg 1/1/3 nachträglich zu genehmigen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 17 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof. Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf) : 0 : 2 STIMMENTHALTUNGEN (FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als mehrheitlich genehmigt.

ad 6b) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass auch für die Wohnung am Johannesweg 1/1/1 der bestehende Mietvertrag, welcher jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt wurde, nachträglich genehmigt werden soll.

GR Werner Huf gibt zu Protokoll, dass seitens der FLG der Gemeinderat darüber informiert wurde, sollte bei der Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht entschieden werden, es wurde rechtswidrig gehandelt oder ein Missbrauch vorliegt, er dieses dem Gemeinderat mitteilt.

Bürgermeisterin Marias Zoffmann stellt den ANTRAG den bestehenden Mietvertrag für die Wohnung am Johannesweg 1/1/1 nachträglich zu genehmigen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 12 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger und SPÖ: Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof. Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth) : 0 : 7 STIMMENTHALTUNGEN (SPÖ: Dragan Kunkic und Mag. <sup>a</sup> Claudia Schlag und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als mehrheitlich genehmigt.

ad 7) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass GR Werner Huf in der letzten Gemeinderatssitzung bestimmt wurde, Vergleichsangebote für Gas und Strom bei verschiedenen Anbietern einzuholen. Im Laufe dieser Woche wurden die Angebote an alle Gemeinderatsmitglieder per Mail übermittelt, das letzte davon heute um ca. 15.00 Uhr. Auch eine Excel-Aufstellung verschiedener Anbieter wurde übermittelt.

GV Vanessa Sommer ergreift das Wort und hält fest, dass sie gemeinsam mit der Gemeinde und GR Werner Huf versucht hat die benötigten Daten zur Verfügung zu stellen. Nachdem nicht alles so abgelaufen ist, wie es sollte gibt GV Vanessa Sommer zu Protokoll, dass in Zukunft für Beauskuntungen und Datenbereitstellung, welche die Burgenland Energie betreffen, der offizielle Weg über die Gemeindeverwaltung gegangen werden soll. Sie selbst wird sich nicht mehr darum kümmern. Sie weist auch darauf hin, dass jeder hier im Raum wissen sollte, die Gemeinde war in der Vergangenheit bereits einmal durch ein anderes Unternehmen als die Burgenland Energie versorgt worden. Der damalige Preis war ein variabler und dadurch hat die Gemeinde letztendlich enorme Mehrkosten zu tragen gehabt als bei einem Fixpreis. Sie persönlich rät davon ab, ein Angebot zu wählen, dass einen



variablen Preis anbietet. Es werden auch noch von einigen anderen Gemeinderäten ihre Bedenken vorgetragen.

GR Werner Huf möchte hierzu Stellung nehmen und gibt zu Protokoll, dass er bereits vor Wochen die Zählerpunkte von der Gemeinde verlangt habe und bis zum heutigen Tag, jene von der KG nicht erhalten habe.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann unterbricht die Sitzung von 19.21 – 19.32 Uhr.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, nachdem aus der vorangegangenen Diskussion keine Grundlage für das Treffen einer Entscheidung hervorgegangen sei, wird der Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt vor Punkt „Allfälliges“ gefasst. In der Zwischenzeit wird eine Liste erstellt werden, in der die Punkte, die für die Beschlussfassung wichtig sind, zusammengefasst werden.

ad 8) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass dieser Punkt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 13.06.2023 über die Vermögensgebarung der Marktgemeinde Großhöflein beinhaltet. Der diesbezügliche Bericht wurde jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt. Sie übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Prof. Markus Tauber. Dieser berichtet dem Gemeinderat welche Tagesordnungspunkte in dieser Sitzung behandelt und beschlossen wurden.

GR Werner Huf gibt zu Protokoll, dass er mehrmals die Gemeindeverwaltung aufgefordert hat, ihm die Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 13.06.2023 vorzulegen, was ihm nicht gewährt wurde. Er wird von der Amtsleiterin darauf hingewiesen, dass er sowohl mündlich als auch schriftlich nicht die Niederschrift, sondern den detaillierten Bericht des Prüfungsausschusses verlangt habe. Dieser wurde jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt. GR Werner Huf bringt vor, dass er persönlich auf der Gemeinde war und die Niederschrift von VB Katrin Sommer verlangt habe. Es wird in der Sitzung festgehalten, dass er nie die Niederschrift, sondern immer nur den Bericht des Prüfungsausschusses gewollt hat. GR Werner Huf unterstellt der Gemeindeverwaltung dieses Zwei-Mäderl-Haus sei mit der Wortklauberei sehr vertraut und VB Sommer habe ihn bei seinem Vorsprechen auf der Gemeinde angesehen wie eine Kuh ein neues Tor als er verlangt habe eine Niederschrift über die fehlenden Unterlagen zur Gemeinderatssitzung aufzunehmen, wurde ihm die Tür vor der Nase zugeschlagen. Er wird darauf hingewiesen, dass dies eine Lüge ist und Bürgermeisterin Marias Zoffmann fordert ihn auf seine Beleidigungen für sich zu behalten.

ad 9) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass im Zuge der Erweiterung des Kanals in der Ödenburger Straße die Ingenieursleistungen an die Baubetreuung Schwentenwein vergeben werden sollen. Die Unterlagen dazu wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt. Sie informiert weiter, dass die Bauarbeiten bereits in der letzten Sitzung beschlossen wurde. Eine Besichtigung wurde von der Baufirma vor Ort durchgeführt und festgestellt, dass die nötigen Grabungsarbeiten nicht in der Grünfläche neben der Straße durchgeführt werden können. Dieser Bereich sei voll mit Leitungen. Der neue Kanalstrang muss daher in der Landesstraße B 16 verlegt werden. Die Mehrkosten dafür belaufen sich auf ca. € 20.000,00, da die gesamte Breite eines Fahrstreifens

samt Unterbau saniert werden muss. Derzeit gibt es in diesem Bereich keinen Kanal. Ein Hausanschluss wurde privat gegraben, ist aber seit über einem Jahr eingebrochen und für das zweite Haus erfolgte der Anschluss über die Hauptstraße, durch ein anderes privates Grundstück, teilweise sogar unter dem Einfamilienhaus durch. Dies soll im Zuge der Sanierung gleich bereinigt werden.

GR Werner Huf weist darauf hin, dass Mehrkosten, die über 10 % der Gesamtsumme liegen, vom Gemeinderat beschlossen werden müssen.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG die Vergabe der Ingenieursleistungen an die Firma Schwentenwein Baubetreuungs GmbH, Sankt-Antoni-Straße 29, 7000 Eisenstadt in Höhe von € 13.560,00 inkl. MWSt. zu genehmigen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 19 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof. Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 10) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass ein Schreiben vom Nachwuchstrainer des FCG eingelangt ist. Dieses Schreiben wurde jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt. Sie berichtet weiter, dass ein Lokalaugenschein im Beisein von Vizebürgermeister Dragan Kunkic und der Amtsleiterin OAR Hildegard Kaiser-Landl stattgefunden hat. Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass die Nachwuchsarbeit in den Vereinen sehr wichtig ist und aus diesem Grund die Gemeinde die Kosten für die Sanierung tragen wird. Die diesbezüglichen Angebote werden von der Gemeinde selbst eingeholt. Vom FCG wurden bereits Kostenvoranschläge eingeholt. Diese werden der Gemeinde auch zur Verfügung gestellt. Der dementsprechende Beschluss über die Vergabe wird dann im zuständigen Gremium gefällt werden.

ad 11) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass die Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht werden muss, dass auf bestimmten öffentlichen und Gemeinestraßen kein Winterdienst verrichtet wird. Die Gemeinde ist verpflichtet, diese Straßen zu kennzeichnen. Aufgrund dessen hat die Gemeindeverwaltung die Straßen auf denen dies zutrifft auf dem Ortsplan gekennzeichnet und diesem jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk Mydrive zur Verfügung gestellt. Dieser Plan wird als Beilage ./A der Niederschrift beigelegt.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG keinen Winterdienst auf dem in beiliegenden Plan markierten Straßen zu versehen und diese durch Beschilderung zu kennzeichnen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 19 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof.

Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass die Niederschriften vom 31.05.2023 und vom 07.06.2023 zu genehmigen sind. Bis dato sind keine schriftlichen Einwendungen eingelangt.

Nachdem es keine Fragen dazu gibt, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG die Niederschriften vom 31.05.2023 und vom 07.06.2023 in vorliegender Form zu genehmigen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 17 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof. Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf) 0 : 2 STIMMENTHALTUNGEN (FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als mehrheitlich genehmigt.

ad 13) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dieser Tagesordnungspunkt von der FLG eingebracht wurde und übergibt das Wort an GR Werner Huf.

GR Werner Huf teilt mit, dass zum eingebrachten TOP nicht viel zu sagen ist, nur eines. Der Gemeinderat ist nach dem Bgld. Kanalabgabegesetz und nach dem Bundesverfassungsgesetz verpflichtet Erschließungsbeiträge für Grundstücke die als Bauland gewidmet sind einzuheben. Die Berechnung ist so vorgesehen, dass die Quadratmeter der Fläche mit einem vom Gemeinderat beschlossenen Hebesatz zu multiplizieren sind und dieser Betrag dann vorzuschreiben ist. Der nächste Kanalstrang darf hier aber max. 30 Meter entfernt sein. Er habe sich in ca. 60 burgenländischen Gemeinden erkundigt und alle heben diese Gebühr ein.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, sie habe auch bei 3 Gemeinden nachgefragt, wobei eine davon Eisenstadt ist, jedoch keine einen Erschließungsbeitrag einhebt.

Nach abgeschlossener Diskussion stellt GR Werner Huf den ANTRAG, der Gemeinderat der Marktgemeinde Großhöflein möge die Einhebung eines Erschließungsbeitrages nach § 4 und 5 des Bgld. Kanalabgabegesetzes für die Erschließung unbebauter Anschlussgrundflächen, die im Flächenwidmungsplan im gesamten Gemeindegebiet als Bauland gewidmet sind beschließen und Frau Bürgermeister Zoffmann, sowie die Amtsverwaltung (Amtsleiterin) beauftragen, die dafür gesetzlich vorgesehene Verordnung samt einzuhebenden Hebesatz zur weiteren Beschlussfassung bis zur nächsten Gemeinderatsitzung vorzulegen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über den von der FLG eingebrachten Tagesordnungspunkt abstimmen. Es werden 2 (FLG: Werner Huf und Ing. DI(FH) Andreas Kuchelbacher) : 1 (ÖVP: Ersatzmitglied Hannes Buchinger, MA) : 16

STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk und Monika Hofmann und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof. Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend gibt GR Werner Huf zu Protokoll, dass die Einhebung eines Erschließungsbeitrages keine Kann-, sondern eine Muss-Bestimmung ist.

ad 14) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt von der BFG eingebracht wurde und übergibt das Wort an diese.

GR Joachim Graf bringt vor, dass die BFG den Gemeinderat um Zustimmung bittet, dass die Niederschriften der Gemeinderatsitzungen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden sollen, um mehr Transparenz zu erhalten und jeder nachlesen kann, wie der Ablauf in den Sitzungen ist, allerdings unter Einhaltung der DSGVO.

Seitens der ÖVP wird darauf hingewiesen, dass alles, was während der Sitzung für die Öffentlichkeit zugänglich ist, auch im Protokoll enthalten ist und dann auch auf der Homepage nachzulesen ist.

Nachdem alle Fragen geklärt sind, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG im Namen der BFG, die Veröffentlichung der Protokolle der Gemeinderatssitzung auf der Homepage der Gemeinde zu genehmigen.

Sie lässt über den ANTRAG abstimmen. Es werden 17 (ÖVP: DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joacheim Graf und FLG: werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 : 2 STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: Maria Zoffmann und SPÖ: Prof. Markus Tauber) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

ad 15) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass gegenständlicher Tagesordnungspunkt von der SPÖ eingebracht wurde. Es geht um die nachhaltige Ausstattung für Vereine und Institutionen.

Vorab informiert Bürgermeisterin Maria Zoffmann, dass von Seiten der Gemeinde Trinkbecher mit dem Logo der Marktgemeinde, 2 Kühlschränke und ein Geschirrspüler angeschafft werden und diese Ausstattung den Großhöfleiner Vereinen und Parteien für die Abhaltung von diversen Veranstaltungen zur Verfügung stellen wird. Das einzige Problem, dass ihrer Meinung auftreten wird, ist dass jemand die Verantwortung übernehmen muss und kontrollieren, ob alles ordnungsgemäß übergeben und gesäubert wurde.

GR Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag ergänzt noch dazu, dass Nachhaltigkeit für die Abhaltung von Veranstaltungen vor allem in Bezug auf Vermeidung von Müll und Wiederverwendung von Geschirr immer ein wichtigeres Thema wird. Die Gemeinde leistet mit diesen Anschaffungen eine enorme Unterstützung für die Vereine. Seitens der SPÖ wurden auch schon Angebote für die Anschaffung eines Geschirrspülers und der Kühlschränke eingeholt. Anzudenken wäre außerdem noch einen Mülltrennungskontainer anzuschaffen, da dieses Thema auch Bestandteil für ein „sauberes Fest!“ ist. Die bereits vorliegenden Angebote werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

GR Ronald Fenk regt an, auch gleich zu beschließen, wo und wie die zur Verfügung gestellte Ausstattung übernommen bzw. wieder zurückgegeben werden soll.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic regt an, die genaueren Details im Gemeindevorstand zu beschließen, um die Diskussion nicht unnötig in die Länge zu ziehen.

GR Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag stellt für die SPÖ den ANTRAG im Sinne der Nachhaltigkeit für die Abhaltung von Veranstaltungen aber auch als Unterstützung für die Großhöfleiner Vereine von Seiten der Gemeinde Mehrwegbecher, ein Mülltrennsystem, einen Geschirrspüler sowie 2 Kühlschränke, die bei Festen der Großhöfleiner Vereine verwendet werden können, anzuschaffen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über den ANTRAG abstimmen. Es werden 19 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof. Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als einstimmig genehmigt.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann unterbricht die Sitzung von 20:24 – 20:42 Uhr.

ad 7) Bürgermeisterin Marias Zoffmann teilt mit, dass TOP 7 vorher nicht abgeschlossen wurde und dies jetzt nachgeholt wird.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann übergibt das Wort an GV Vanessa Sommer, welche während der Sitzung eine Aufstellung, über die von GR Werner Huf eingeholten Angebote für Strom und Gas erstellt hat und diese den Mitgliedern des Gemeinderates erläutern wird.

GV Vanessa Sommer teilt mit, dass die Preise aus den von GR Werner Huf eingeholten Angebote entnommen wurden. Es wurden die 3 Anbieter, welche einen Fixpreis angeboten haben, verglichen. Eine Bewertung ihrerseits wird nicht abgegeben. Lediglich die Auswertung. Sie berichtet, dass die EON einen Fixpreis von 17,52 anbietet, jedoch keinen Vertrag übermittelt hat. Es wurde nur der Preis übermittelt.

Nachdem die Diskussion wiederum kein Ergebnis zu bringen scheint, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann auf Anregung von GV DI (FH) Horst Ondrag den ANTRAG gegenständlichen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über den ANTRAG abstimmen. Es werden 19 (ÖVP: Maria Zoffmann, DI (FH) Horst Ondrag, Martina Knakal, Ronald Fenk, Monika Hofmann und Ersatzmitglied Hannes Buchinger und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer, Prof. Markus Tauber und Ersatzmitglied Wolfgang Toth und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

Abschließend wird festgehalten, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung diesbezügliche Angebote bis zur nächsten Sitzung eingeholt werden und eine diesbezügliche Aufstellung zur Verfügung gestellt wird.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann bittet die anwesenden Zuhörer um 20.46 Uhr den Sitzungssaal zu verlassen, da nachfolgende Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln sind.

ad 16) siehe gesonderte Niederschrift

ad 17) siehe gesonderte Niederschrift

ad 18) siehe gesonderte Niederschrift

ad 19) siehe gesonderte Niederschrift

ad 20) siehe gesonderte Niederschrift

ad 21) siehe gesonderte Niederschrift

Um 21.12 Uhr werden die Zuhörer wieder zur Sitzung zugelassen.

ad 22) Unter „Allfälliges“ teilt Bürgermeisterin Maria Zoffmann mit, dass sie den **Damen in der Gemeindeverwaltung** die Dienstanweisung gegeben hat, keine Telefonate mehr mit GR Werner Huf zu führen. Wenn dieser ein Anliegen hat, soll er dies schriftlich mitteilen. Bei einer mündlichen Kommunikation passiert es immer wieder, dass alles umgedreht und anders wiedergegeben wird. GR Werner Huf versucht sich damit zu rechtfertigen, dass von Seiten der Gemeinde alles verdreht wird und auf seine E-Mail nicht reagiert wird. Er zeigt uns den Vogel und meint die Damen in der Gemeindeverwaltung streiten ab, E-Mails oder Urgenzen zu den Mails erhalten zu haben.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass an sie der Wunsch herangetragen wurde, in der **Schulgasse eine Einbahnregelung** abwärts Richtung Ödenburger Straße aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zu machen. Diese Bitte wurde von den Eltern der Schul- bzw. Kindergartenkinder geäußert. GR Martina Knakal meint

dazu, keine Einbahnregelung zu erlassen. Es sei bereits angesprochen worden ein Verkehrskonzept erarbeiten zu lassen, worin eventuell vorgesehen werden sollte, zu gewissen Zeiten die Straße vor der Schule und dem Kindergarten zu sperren.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic könnte sich eine temporäre Einbahnregelung vorstellen.

GR Ronald Fenk merkt an, dass ein Großteil des Verkehrsaufkommens vor der Schule von den Eltern selbst verursacht wird. Das temporäre Verbot des Haltens und Parkens würde mehr Sinn machen als eine Einbahnregelung. Eine Lösung muss rasch gefunden aber auch exekutiert und bestraft werden.

Von ihm wurde bereits vor längerer Zeit die Initiative des „Pedibusses“ erarbeitet. Das Gesamtkonzept liegt bereits vor und könnte bei Interesse zur Verfügung gestellt werden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass Erhart Kurz die **Koordination für den Veranstaltungskalender** für das kommende Jahr von Wolfgang Steiner übernehmen wird.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass die **nächste Sitzung** voraussichtlich am 09.11.2023 stattfinden wird.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass **ein E-Mail eines besorgten Bürgers** über die öffentliche Verunglimpfung eingelangt ist und verliert dieses. Anschließend wird dieses E-Mail zur Diskussion gestellt.

GR Werner Huf fragt bei Bürgermeisterin Maria Zoffmann und auch bei GR Ing. Franz Bauer nach, wie weit der **BMV mit der Berechnung der Jahre 2021 und 2022** welche falsch berechnet wurden. Er wird auf den Arbeitskreis BMV verwiesen.

GR Prof. Markus Tauber fragt nach wie der Fortschritt bei der **BMX-Strecke** am Holzbrunn ist. Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass der Container bereits entfernt wurde und Zug um Zug der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt wird.

GR Ing. Thomas Neuwirth äußert, dass aufgrund der Vergrößerung der **Firma Öko-Recycling** sich auch die Anzahl der LKW-Fahrten pro Tag erhöhen wird. Es sollte daher in Erwägung gezogen werden, ob man dem Besitzer nicht vorschreiben kann, über die Autobahnabfahrt in Wulkaprodersdorf zu seinem Betrieb zuzufahren. Es wird ihm mitgeteilt, aufgrund der Tatsache, dass der Betrieb in unserer Gemeinde angesiedelt ist, er auch über das Gemeindegebiet zu seiner Firma zufahren kann. Das Verkehrsaufkommen und auch die Umweltbelastung aufgrund der Fahrten in vollbeladenem Zustand sind enorm. Man müsse an der Verkehrssituation etwas ändern. Sei es eine Geschwindigkeitsbeschränkung oder Ähnliches.

GR Ing. Thomas Neuwirth fragt nach, wie der Stand der Dinge **im Birkenweg** ist, betreffend der Straße, die sich gesetzt hat. Bürgermeisterin Maria Zoffmann erteilt die Auskunft, dass vorige Woche eine Besprechung stattgefunden hat. Mit dem heutigen Tag wurde von der Baufirma der Asphalt entfernt und die Setzung aufgefüllt. Bereits im Oktober des Vorjahres wurde eine Kanalbefahrung in Auftrag gegeben, die bis dato noch nicht durchgeführt wurde, was die wichtigste Maßnahme wäre. Erst danach kann über die weitere Vorgangsweise entschieden werden.

GR Ing. Thomas Neuwirth berichtet, dass er am **Bauhof** war und mitbekommen hat, dass nur mehr ein Mitarbeiter während der Öffnungszeiten anwesend ist. Seiner Ansicht nach ist das viel zu wenig. Diese eine Person kann nicht alles überwachen. Sollte die Ein-Mann-Besetzung beibehalten werden, wäre es vielleicht anzudenken eine Kameraüberwachung zu installieren. Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass die Reduzierung auf eine Person auf den Wegfall der Wiegetätigkeit zurück zu führen ist. Die Arbeiter wurden angewiesen, auszutesten, ob eine Person ausreichend ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wird eine Lösung gefunden werden.

GR Werner Huf fragt nach, wann die **Umstellung der Straßenbeleuchtung** auf LED durchgeführt wird. Bürgermeisterin Marias Zoffmann informiert, dass der Auftrag bereits erteilt wurde und die Umstellung noch heuer erfolgen soll.

GV Norbert Fenk fragt nach, ob für den Bau des **HQ Pannatura** bereits eine Bewilligung für den Straßenbau erteilt wurde. Bürgermeisterin Marias Zoffmann teilt mit, dass keine Bewilligung erteilt wurde. Es handelt sich hier eventuell um eine provisorische Lösung im Zuge der Abbrucharbeiten.

GR Werner Huf fragt nach, wann die **Ausbesserungsarbeiten in den diversen Straßen** durchgeführt werden. OAR Hildegard Kaiser-Landl teilt mit, dass die Baufirma bereits daran arbeitet.

Nachdem kein weiterer Tagesordnungspunkt zur Beratung steht, schließt Vorsitzende um 22:08 Uhr die Sitzung.

v. g. g.

Der Schriftführer:  
Katrin Sommer eh.

Die Bürgermeisterin:  
L.S. Maria Zoffmann eh.

Die Protokollfertiger:  
Dragan Kunkic eh.  
Monika Hofmann eh.

F.d.R.d.A.

Hildegard Kaiser-Landl